

Telefonprechstunde Darmkrebs: Experten beantworten Fragen

Nach Corona-Zeit gibt es „viel abzuarbeiten“ – Aktuell „gehäuft Fälle von weit fortgeschrittenen Tumoren“

VON JÖRG ROHLFS

Gifhorn. Vor mehr als 20 Jahren wurde der März von der Felix-Burda-Stiftung als „Darmkrebsmonat“ ausgerufen. Um die Bedeutung von Vorsorge und Früherkennung ging es vor Kurzem bei einer Telefonprechstunde mit Experten des Darmkrebszentrums des Helios Klinikums in Zusammenarbeit mit der Aller-Zeitung. Drei Stunden lang beantworteten Dr. Sven Müller, Dr. Maike Koch und Dr. Ingo Klute Fragen der AZ-Leser.

„Wir haben einiges aufzuholen und werden das auch schaffen“, erklärt Müller mit Blick auf die vergangenen drei Jahre, in denen wegen der Corona-Regelungen Arztbesuche seltener waren als gewöhnlich und auch die Anzahl der durchgeführten Darmspiegelungen als wichtigstes Mittel zur Früherkennung geringer. Tatsächlich gebe es aktuell auch „gehäuft Fälle von weit fortgeschrittenen Tumoren“. Es gebe „viel abzuarbeiten“. Wir sind jetzt dazu in der Lage, die Menschen wieder ins medi-

zinische System zu kriegen“, so Müller.

Maike Koch verweist im Zusammenhang darauf, dass die Vorsorgeangebote „noch immer nicht so angenommen werden, wie es sein könnte“. Denn die Krankenkassen übernehmen die Kosten einer Koloskopie bei den Versicherten ab einem Alter von 50 Jahren – und dann bei negativem Befund alle zehn Jahre erneut. So lange brauche nämlich der Krebs für seine Entwicklung im Schnitt. Angeraten für Unter-50-Jährige sei eine Darmspiegelung, von denen Helios „über tausend pro Jahr“ vornimmt, wenn es Anzeichen einer Darmerkrankung gibt wie Blut im Stuhl, Krämpfe oder so genannter „Bleistift-Stuhl, der für eine Verengung des Darms sprechen könnte“.

Gäbe es solche Anzeichen, bekäme der Betreffende „binnen Wochen“ einen Termin im Ambulanzzentrum oder bei einem Gastroenterologen: „Ansonsten kann es schon mal einige Monate dauern“, so Koch. Wenn bei der Spiegelung festgestellt wird, dass an sich harmlose Polypen an den Wänden des Dickdarms gewachsen sind und daher Krebs in Aussicht steht, werden diese in manchen Fällen sofort oder häufiger bei einem zweiten Termin endoskopisch abgetra-

gen. Wird bereits Krebs diagnostiziert, steht meist eine Operation an. „Ob danach eine Chemo- oder Strahlentherapie indiziert ist, wird im Einzelfall entschieden“, sagt Klute.

Im Darmkrebszentrum von Helios werden jährlich 50 bis 60 Eingriffe dieser Art vorgenommen. Bundesweit wird die Anzahl der Darmkrebsbefunde mit 60.000 angegeben. Nur in fünf Prozent aller Fälle sei eine genetische Veranlagung als Ursache verantwortlich zu machen, weit aus größeren Einfluss auf die Entstehung von Darmkrebs ha-

be die Lebensweise. Aber auch wenn man „rotes Fleisch“ ebenso meidet wie Alkohol und Nikotin und sich ausreichend bewegt, gebe es keine Garantie, dass man nicht erkrankt. Was daran liege, dass die Körperzellen eines Menschen anfälliger für Mutationen werden, je älter er ist, erklärt Müller.

„Es hat deshalb keinen Sinn, abzuwarten“, so Koch zum Thema Früherkennung und Vorsorge bei Darmkrebserkrankungen. Wenn der Krebs erst einmal „gestreut“ habe, sei es oft zu spät.



AZ-Aktion: Dr. Maike Koch, Dr. Ingo Klute (M.) und Dr. Sven Müller vom Darmkrebszentrum des Helios Klinikums beantworteten im Rahmen einer dreistündigen Telefonprechstunde die Fragen von Lesern.

FOTO: SEBASTIAN PREUß

PFLEGEKOMFORT

z.B. Echtglas Duschkabine Modell EASY nur in 1000 x 1000 mm
Duschkabine über Eck mit 2 Schiebetüren, sehr leichte Selbstmontage, sofort am Lager. Viele weitere Angebote sofort verfügbar.

79 € Abholpreis!

Marvie Duschcabinen & Sanitär Montagen
Umbau der Badewanne zur Dusche an einem Tag!

Qualität sehr preiswert für Badezimmer und Duschen

Benroder Str. 12 · 31311 Uetze · Tel. 0800 - 002 40 02
Ausstellung Mo.-Fr. 9.00 - 14.00 Uhr
www.pflegekomfort.de

8346901_002623

WIEDERERÖFFNUNG IN HILDESHEIM NACH TOTALUMBAU

Freuen Sie sich auf spannende Angebote!
Alle Standorte feiern mit.



UNSERE ANGEBOTE ENTDECKEN!

Einfach den QR-Code scannen oder unsere Website besuchen:
derkuechenmacher.de/
aktuelles/prospekte

der kÜCHENmacher
KÜCHE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

► WOLFSBURG

küma GmbH
Brandgehaege 3a
38444 Wolfsburg
Tel.: 05308 40493 - 0
wolfsburg@derkuechenmacher.de

Öffnungszeiten: Di – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa: 10 – 16 Uhr

derkuechenmacher | derkuechenmacher | derkuechenmacher.de

► BRAUNSCHWEIG

KÜVG Küchenvertriebsgesellschaft mbH
Sudetenstraße 4b
38114 Braunschweig
Tel.: 0531 129749 - 10
braunschweig@derkuechenmacher.de

► HILDESHEIM

Der Küchenmacher GmbH
Drispenstedter Straße 8
31135 Hildesheim
Tel.: 05121 20630 - 0
hildesheim@derkuechenmacher.de

GREEN MONDAY:
MONTAGS HABEN ALLE STANDORTE GESCHLOSSEN